©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

 Nachr. entomol. Ver. Apollo, Frankfurt, N.F. **11** *(1): 10 – März 1990*
ISSN 0723-9912

ENTOMOLOGISCHE NOTIZ

***Callicera rufa* SCHUMMEL, 1841 neu für Deutschland (Diptera: Syrphidae)**

Die Gattung *Callicera* ist in der Westpaläarktis mit nur wenigen Arten vertreten (vgl. die Gattungsrevision von ZIMINA 1986). Von diesen war in Deutschland bisher nur *Callicera aenea* (FABRICIUS, 1777), die Brillantschwebfliege, bekannt.

Im Rahmen der Kartierungen für eine geplante Syrphidenfauna von Bruchsal und Umgebung (Nordbaden) konnte am 17. 5. 89 im Kammerforst, 2 km westlich Karlsdorf-Neuthard, ein einzelnes Exemplar von *Callicera rufa* SCHUMMEL, 1841 (= *yerburyi* VERRALL) gefangen werden. Das Tier wurde auf *Ranunculus repens* am Rande eines Kanals gefangen. An diesem Tag war die Begleitfauna anderer Syrphiden äußerst spärlich. So konnte trotz Sonnenschein ansonsten lediglich der allgegenwärtige *Episyrphus balteatus* (DEGEER, 1776) beobachtet werden. Der dortige Wald stellt einen Übergang von den Feuchtwäldern der Rheinaue zu sehr trockenen Kiefernwäldern auf quartären Flugsanden dar; er ist durch Nadelbaumaufforstungen stark degeneriert.

Callicera rufa ist im Habitus einer *Cheilosia albipila* MEIGEN sehr ähnlich, kann aber durch die gattungstypischen langen Fühler und die (für Syrphiden ungewöhnlichen) endständigen Fühlerborsten sofort von dieser unterschieden werden. Die Art ist nach der uns vorliegenden Literatur (z. B. BOTHE 1984 und Nachträge dazu in BOTHE 1989) in der weiteren Umgebung nur in den Niederlanden gefangen worden und ist auf jeden Fall neu für Südwestdeutschland (KORMANN 1973 und mdl.). Sie gilt als sehr selten.

Callicera-Arten sind dafür bekannt, als Einzelgänger in den Wipfelregionen der Wälder zu leben (so z. B. *C. aenea*). Sie sind daher nur schwer zu beobachten und werden stets nur einzeln gefangen. Ihre absolute Häufigkeit wird vermutlich meist unterschätzt.

Der Vergleich der Fundorte Oberrheingraben und Niederlande legt den Verdacht nahe, daß es sich bei *C. rufa* um eine Stromtalart handeln könnte.

Literatur:

BOTHE, G. (1984): Schwebfliegen. Bestimmungsschlüssel für die Schwebfliegen (Diptera, Syrphidae) Deutschlands und der Niederlande. – Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Hamburg, 117 S.

——— (1989): Farbtafeln für Schwebfliegen. – Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung, Hamburg, 16 S.

KORMANN, K. (1973): Beitrag zur Syrphidenfauna Südwestdeutschlands. – Beitr. naturkdl. Forsch. Südw.-Deutschl. **32:** 143–158.

ZIMINA, L. V. (1986): A review of palaearctic hover-flies of the genus *Callicera* PANZER (Diptera, Syrphidae). – Ent. Obzr. **65:** 633–638.

Dr. Michael HASSLER, Auweg 9, D-7520 Bruchsal

Daniel BAUMGÄRTNER, Gartenstr. 7, D-7528 Karlsdorf-Neuthard